



Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

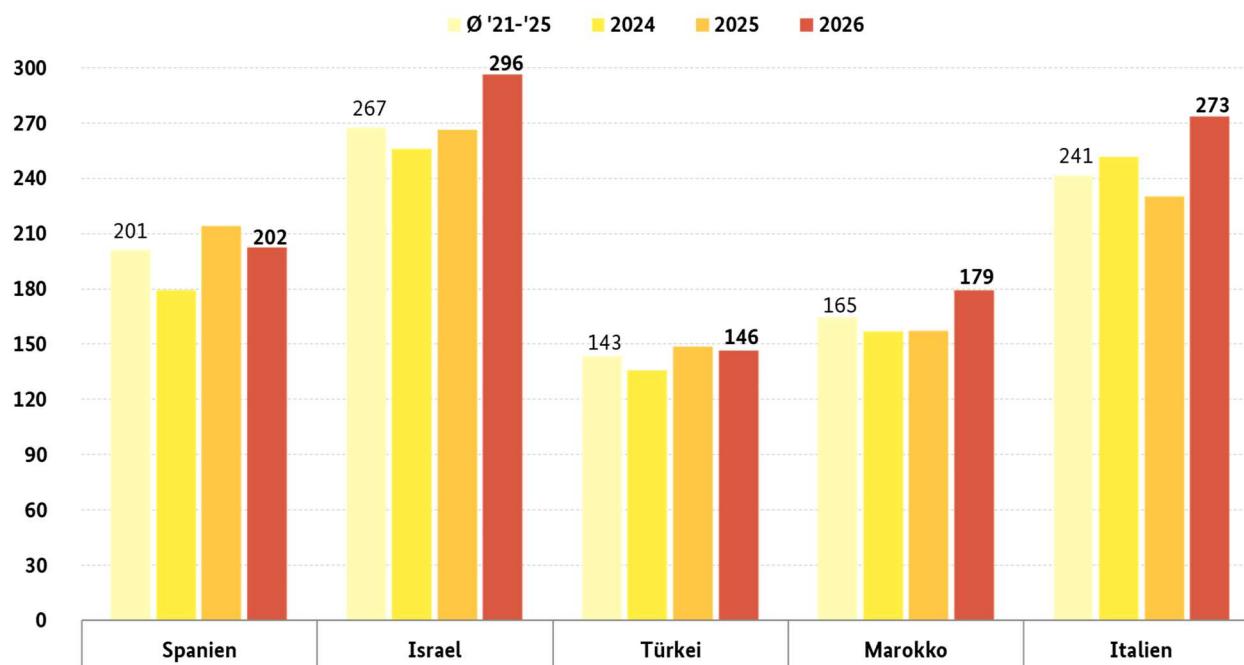
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, München und Berlin

KW 07/26 vom 18.02.2026 für den Zeitraum 09.02. – 13.02.2026

Kleinfruchtige Zitrusfrüchte

Bei den Mandarinen herrschten spanische Offerten in Gestalt von Nadorcott, Tangold und Orri vor. Die Türkei beteiligte sich vorrangig mit Murcott am Geschehen. Israeliische Orri konnten hinsichtlich ihrer organoleptischen Eigenschaften meistens überzeugen; erste Minneola aus Israel werden in der 08. KW erwartet. Italienische Chargen sowie ägyptische Importe ergänzten die Vermarktung mit kleinen Mengen. Clementinen hatten sich fast vollständig aus dem Handel verabschiedet: Verschwindend geringe italienische Partien tauchten lediglich noch in Frankfurt auf. Spanische Artikel wurden nicht mehr gehandelt. Insgesamt zeigte sich die Nachfrage durchaus freundlich, auch wenn eine gewisse Kundensättigung nicht von der Hand zu weisen war. Die Verkäufer waren oftmals zu einer Senkung ihrer bisherigen Forderungen gezwungen, da sich sonst zu große Bestände gebildet hätten.

Durchschnittspreise Mandarinen in der 07. KW in € / 100 kg



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 624 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

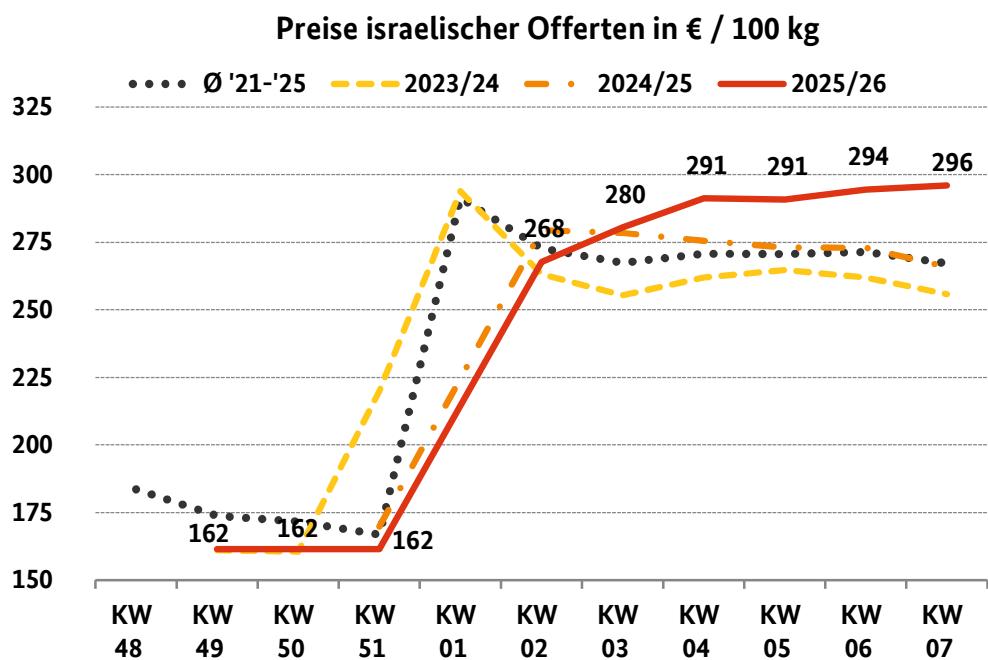
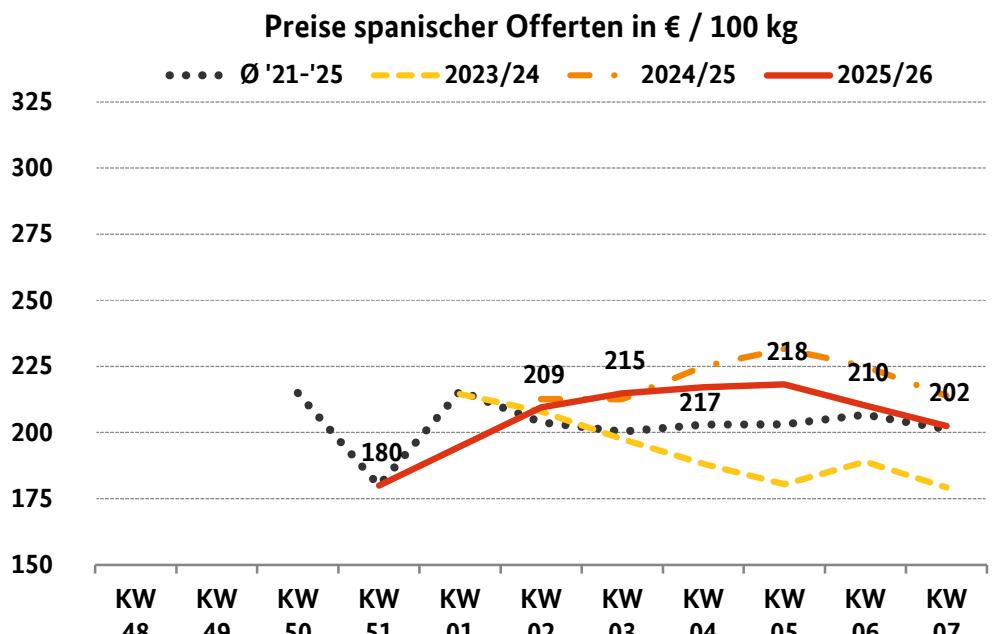
E-Mail:

obstundgemuesemarkt@ble.de

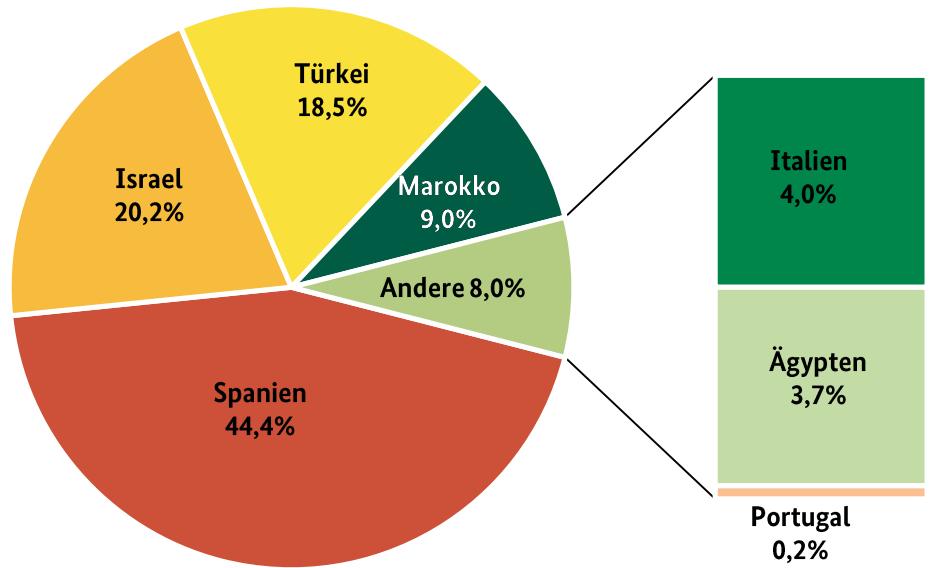
Tel.:

0228 99 6845 3957 oder -2883

Marktüberblick Mandarinen



Marktanteile in der 07. KW 2026



Äpfel

Inländische Produkte dominierten weiterhin, ihre Präsenz schränkte sich aber augenscheinlich ein. Elstar, Jonagold, Braeburn und Boskoop gaben den Ton an, Wellant, Kanzi und Tenroy spielten die zweite Geige. Italien beteiligte sich hauptsächlich mit Pink Lady und Royal Gala an der Szenerie. Aus Frankreich stammten Jazz und Pink Lady. Niederländische und belgische Anlieferungen kamen über einen ergänzenden Status nicht hinaus. Die Qualität der einheimischen Artikel konnte in der Regel noch überzeugen. Das Interesse war dennoch nicht überragend. Es konnte ohne Schwierigkeiten gestillt werden. Verschiedentlich mussten die Händler ihre Bereitstellung ein wenig reduzieren, wenn sie sinkende Bewertungen vermeiden wollten. Meist verharren die Notierungen aber auf dem bisherigen Level. In Frankfurt trafen neben dem Standard-Repertoire auch rotbackige gelaserte Früchte (Foto rechts) auf, die zum Valentinstag weitere Kunden anlocken sollten.



Birnen

Italienische Abate Fetel und Santa Maria überwogen, türkische Santa Maria folgten von der Bedeutung her. Abladungen aus dem Inland, Belgien und den Niederlanden ergänzten die Produktpalette. Nashi-Birnen aus China rundeten in Hamburg und Berlin das Angebot ab. Der Bedarf war generell doch sehr begrenzt, andere Warenarten standen mehr im Blickfeld der Kunden. Die Geschäfte verliefen also unisono in recht ruhigen Bahnen. Die Notierungen blieben dabei meistens stabil. Hier und da gewährten die Verkäufer aber auch Vergünstigungen, um die Überhänge nicht zu groß werden zu lassen. Die südafrikanische Saison startete mit ersten kleineren Anlieferungen von Williams Christ: In Berlin sollte man rund 25,- € je 12,5-kg-Karton bezahlen. In Frankfurt waren die Früchte in 70er-, 90er- und 112er-Verpackung aufgemacht.

Tafeltrauben

Importe aus Südafrika dominierten die Szenerie, Anlieferungen aus Namibia und Peru ergänzten. Die Verfügbarkeit genügte, um das Interesse zu stillen. Früchte ohne Kern waren bei den Kunden beliebt, Offerten mit Kern sowie Rückläufer aus dem LEH waren eher ein Ladenhüter. Die Bewertungen tendierten in Berlin generell abwärts, an den übrigen Märkten verharren sie meist auf dem bisherigen Niveau.

Orangen

Spanische Blondorangen überwogen mit weitem Abstand. Neben Lane Late und Navelate wurden auch Salustiana bereitgestellt. Anlieferungen aus Italien, der Türkei, Griechenland und Ägypten hatten mehr oder weniger ergänzenden Charakter. Saftware stand bei den Kunden im Mittelpunkt. Bei den Blutorangen konnte vorrangig auf italienische Moro und Tarocco zugegriffen werden. Sanguinelli und Cara Cara aus Spanien folgten von der Bedeutung her. Die Vermarktung verlief in relativ ruhigen Bahnen. Der Bedarf konnte ohne Schwierigkeiten befriedigt werden. Sofern die organoleptischen Eigenschaften der Offerten überzeugen konnten, blieben die Notierungen meistens konstant.

Zitronen

Spanische Primofiori dominierten und standen mancherorts monopolartig bereit. Daneben konnte punktuell auf türkische Lama und Mayer-Zitronen zugegriffen werden. Zuflüsse aus Ägypten und Italien ergänzten das Sortiment. In Frankfurt tauchten daneben Red Lemon (Foto rechts) aus Spanien auf, für die man 14,- € je 3-kg-Karton mit 16 Stück bezahlen sollte. Insgesamt zeigte sich die Nachfrage durchaus freundlich. Sie konnte aber problemlos gedeckt werden. Die Bewertungen veränderten sich nicht wesentlich.



Bananen

Die Nachfrage war zwar nicht unfreundlich, sie hinkte der Bereitstellung aber dennoch ab und an hinterher. Verschiedentlich senkten die Händler ihre Forderungen, um den Umschlag zu beschleunigen. In Frankfurt verteuerten sich hingegen die Drittmarken ein wenig.

Blumenkohl

Italienische Anlieferungen herrschten vor, gefolgt von französischen und spanischen. In München tauchten daneben erste belgische Offerten auf, die aber relativ teuer waren. In Frankfurt wirkten sich gewährte Preisnachlässe nicht auf die anschließenden Unterbringungsmöglichkeiten aus. In Hamburg beschleunigte sich infolge von Vergünstigungen der Umschlag hingegen.

Salate

Unwetter in den spanischen Anbaugebieten schränkten die Verfügbarkeit von Eissalaten merklich ein. Das Interesse konnte nicht gänzlich gestillt werden. Die Notierungen tendierten daraufhin aufwärts, zum Teil auch recht deutlich. In Berlin tauchten zu Wochenbeginn noch Rückläufer aus dem LEH auf, die diese Entwicklung ein wenig abbremsten, zum Wochenende hin zogen aber auch dort die Bewertungen an. Kopfsalate aus Italien, Frankreich und Belgien wurden stetig und zu kaum veränderten Preisen untergebracht. Ähnliches war bei den Bunten Salaten zu beobachten.

Gurken

Das Sortiment der Schlangengurken setzte sich aus spanischen, niederländischen und belgischen Partien zusammen. In München gab es daneben noch griechische Abladungen. Die kühlen und nassen Anbaubedingungen der letzten Wochen in Südspanien führten weiterhin zu einer Verknappung der Anlieferungen. Die Importe aus Belgien und den Niederlanden konnten die spanische Angebotslücke bei Weitem nicht füllen und blieben ebenso hoch bewertet. Infolgedessen hatten die hohen Preise für Gurken der Vorwochen in der Regel Bestand oder kletterten mitunter sogar noch weiter aufwärts. Nur punktuell sanken sie ein wenig ab, was sich aber positiv auf die Nachfrage auswirkte. Minigurken stammten aus Spanien, der Türkei, den Niederlanden und Deutschland. Die Geschäfte verliefen in ruhigen Bahnen, die Preise zeigten oftmals einen abwärts gerichteten Trend.

Tomaten

Erneut war eine Vielzahl an Ländern an der Vermarktung beteiligt, die größten Anteile hatten dabei Spanien und die Niederlande. Marokko, Belgien und die Türkei lagen dahinter, Italien und Ägypten kamen über einen ergänzenden Status nicht hinaus. In Frankfurt und Hamburg vergünstigte sich Rispenware aus den Niederlanden und Belgien, was die Unterbringungsmöglichkeiten prompt verbesserte. Marokkanische Runde Tomaten waren mitunter zu schwach ausgefärbt und wurden daher kaum nachgefragt. In der Hansestadt mussten die Kunden für Fleischtomaten generell etwas tiefer in die Tasche greifen. In München verstärkten sich die mitteleuropäischen Zufuhren, was sich in preislicher Hinsicht negativ auf das gesamte Angebot niederschlug. Zum Wochenende hin zogen die Notierungen jedoch wieder an. In Berlin überzeugten Rispenofferten bezüglich ihrer Qualität vollends und so konnten die Händler zwischen 10,- und 12,- € je 5-kg-Karton fordern.

Gemüsepaprika

Spanische Anlieferungen dominierten das Geschehen und intensivierten sich auf einigen Märkten. In Verbindung mit einer verstärkten Ankunft von Klasse-II-Offerten sowie von Rückläufern aus dem LEH führte dies in Berlin zu sinkenden Notierungen. In München hingegen waren Verteuerungen zu beobachten, welche sich postwendend negativ auf das Interesse niederschlugen. In Hamburg schwankte die Nachfrage und auch die Bewertungen tendierten daraufhin mal aufwärts und mal nach unten. In Frankfurt verteuerten sich insbesondere die grünen Artikel. Summa summarum verteuerte sich, auch aufgrund der kühlen und nassen Wetterlage in den Anbauländern, die Einstandsnotierungen. Insbesondere für gelbe und rote Artikel zogen die Preise nochmal deutlich an. Türkische Importe spielten im Bereich der Blockpaprika eine große Rolle; Spitzpaprika waren jedoch auch vermehrt anzutreffen. Verschwindend geringe Mengen stammten aus Ägypten, Israel und Marokko.

Weitere Informationen

Frankfurt

Erdbeeren aus der Türkei sollten in wenig ansprechender Ausfärbung 4,- € je 500-g-Schale kosten. Italienische und spanische Offerten überzeugten hinsichtlich Farbe und Geschmack, hier wurden 3,50 bis 4,50 € aufgerufen; der Umschlag zum Valentinstag verlief flott. Steinobst wie Nektarinen und Pfirsiche fristete ein Schattendasein, Süßkirschen gingen über den Preis. Die erste Partie Wassermelonen aus Mauretanien traf zur Wochenmitte zu 2,45 € je kg ein. Die Bewertungen von Zucchini und Auberginen gingen merklich zurück.

Hamburg

Selten anzutreffende Passionsfrüchte aus Kolumbien verteuerten sich. Um im dynamischen Marktumfeld konkurrenzfähig zu bleiben, mussten die Vorgaben für reichlich vorhandenen Spitzkohl aus Portugal zurückgenommen werden. Gleichmäßig sortierte Brechbohnen aus Ägypten feierten ihren Einzug zu 4,50 € je kg.

München

Nachdem in der letzten Zeit kaum Erdbeeren aus der Mittelmeerregion verfügbar waren, trafen zu Wochenbeginn erste kleine Mengen aus Südalitalien ein. Bei Himbeeren blieb die auf marokkanische Ware beschränkte Verfügbarkeit weiterhin bestehen. Die Saison von italienischen Pflaumen und spanischen Kaki lief aus. Erste Offerten an süddeutschen UGW-Radieschen waren früh geräumt. Spärliche Anlieferungen an portugiesischen Pfifferlingen wurden hoch gefordert.

Berlin

Recht untypisch zum anhaltenden nasskalten Wetter wuchs die Sichtbarkeit von Erdbeeren aus Griechenland, Italien und Spanien merklich an. Diese konnten meist auch qualitativ überzeugen, jedoch hielt sich die Kauflust der Kunden noch arg in Grenzen. In Folge dessen unterlagen die Bewertungen massiven Schwankungen, stets abhängig von der Güte bzw. Beliebtheit der jeweiligen Partien. Auch die sehr exklusiven Mangos, eingeflogenen aus Peru, wurden präsenter und die sehr ansprechenden Früchte gingen zu 40,- bis 44,- € je 10er-Aufmachung an interessierte, solvante Käufer. Der Saisonbeginn von Spargel aus Griechenland lässt noch auf sich warten, sodass mit ersten Ankünften nicht vor Anfang März gerechnet wird.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 7 / 2026		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land		7. KW 2025	2026	5. KW 2026	6. KW 2026	7. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Äpfel											
Boskoop	Deutschland	lose	126	109	115	110	125	95	130	100	
Boskoop	Deutschland	75/80	125	110	110	110		110			
Braeburn	Deutschland	lose	121	116	118	114	125	100	130		
Braeburn	Deutschland	75/80		131	137	128	160	115			
Braeburn	Italien	75/80	145	135	135	135				135	
Braeburn	Italien	80/85	150	155	155	155				155	
Cox Orange	Deutschland	lose		120	120	124	120	125			
Elstar	Deutschland	lose	129	107	106	103	112	90	125	102	
Elstar	Deutschland	75/80	130	130	134	127	160	110			
Golden Delicious	Italien	70/75	135	120	120	120		120			
Golden Delicious	Italien	75/80	158	168	182	161	178	125	228	150	
Golden Delicious	Italien	80/85	175	170	172	166	178			160	
Granny Smith	Frankreich	75/80		213	209	206	200	200	215		
Granny Smith	Frankreich	80/85		186	186	186	186				
Granny Smith	Italien	lose	123	140	140	140				140	
Granny Smith	Italien	70/75	137	143	139	139		130		150	
Granny Smith	Italien	75/80	172	165	177	161	192	135	198	160	
Granny Smith	Italien	80/85	193	179	179	179	179				
Holsteiner Cox	Deutschland	lose		87	86	91		86		100	
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80		90	90	96		96			
Honeycrunch	Deutschland	70/75		315	313					313	
Honeycrunch	Deutschland	80/85	220	204	220	220		220			
Jazz	Frankreich	70/75	275	255	260	268				268	
Jazz	Frankreich	75/80	258	262	259	260	260	250	260	275	
Jazz	Frankreich	80/85	257	259	259	259	259				
Jazz	Italien	70/75	235	235	230	235				235	
Jazz	Italien	75/80	230	208	199	200		186		240	
Jonagold	Deutschland	lose	120	111	112	108	112	125		100	
Jonagold	Deutschland	70/75	130	110	110	110	110				
Kanzi	Deutschland	75/80	214	227	221	222	222				
Kanzi	Deutschland	80/85	219	220	218	213		215	210		
Kanzi	Italien	70/75	225	240	240	240				240	
Kanzi	Italien	75/80	215	224	225	229		220	225	250	
Pink Lady	Frankreich	75/80	253	266	262	267	257	254		297	
Pink Lady	Frankreich	80/85	263	275	282	280	257		295		

KW 7 / 2026				Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	7. KW 2025	5. KW 2026	6. KW 2026	7. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin	
Pink Lady	Italien	70/75		280	275	275				275	
Pink Lady	Italien	75/80	229	240	245	245	258	220	263	285	
Pinova	Deutschland	lose	134	120	119	116	125		115	100	
Red Delicious	Italien	lose	100	113	113	113		113			
Red Delicious	Italien	80/85	183	180	182	182	182				
Red Jonaprince	Deutschland	lose	109	79	83	84	100	71		100	
Sonstige Clubsorten	Italien	75/80	220	210	209	208		208			
Sonstige Clubsorten	Italien	80/85		220	220	220		220			
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	128	123	120	120	112	130	125		
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	122	140	115	110				110	
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75	140	150	132	130				130	
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	160	140	133	139		118		150	
Topaz	Deutschland	lose	139	128	127	123	130		130	105	
Wellant/Fresco	Deutschland	lose	148	117	120	117	129	115		113	
Wellant/Fresco	Deutschland	75/80	160	135	135	135		135			
Birnen											
Abate Fetel	Italien	65/70	250	292	297	284	315	272	329	320	
Abate Fetel	Italien	70/75	296	337	336	329	345	326	337	330	
Abate Fetel	Italien	75/80	319	357	355	350	370	359		350	
Abate Fetel	Italien	80/85	337	368	370	367	375	371			
Conference	Belgien	lose	158	127	123	121	150			115	
Conference	Niederlande	lose	160	135	135	134	130	135	135		
Deveci	Türkei	75/80	291	351	364	361		321	388		
Deveci	Türkei	80/85	206	319	335	319	341	337		215	
Nashi	China	75/80		230	243	252		280		185	
Rote Williams Christ	Italien	70/75	267	276	269	278			278		
Rote Williams Christ	Italien	75/80		295	292	300			300		
Santa Maria	Italien	65/70	264	297	303	267		229	325		
Santa Maria	Italien	70/75	252	300	308	279		248	333	270	
Santa Maria	Italien	75/80	248	300	300	285			285		
Santa Maria	Italien	80/85	290		320	300			300		
Santa Maria	Türkei	65/70	219	328	325	315	300		328		
Santa Maria	Türkei	70/75	241	328	338	328	325	312	378	300	
Santa Maria	Türkei	75/80	235	330	330	316	337			304	
Sonstige Sorten	Spanien	70/75		240	240	240				240	
Williams Christ	Italien	70/75	240	266	266	260		250	267	270	
Williams Christ	Italien	75/80	260	275	272	271		268	270	280	
Williams Christ	Südafrika	65/70	155			167	167				
Williams Christ	Südafrika	70/75	168			191	178			200	
Xenia	Niederlande	lose	180	175	175	175		175			
Xenia	Niederlande	75/80	195	214	210	206	210		200		
Xenia	Niederlande	80/85	201	205	212	215	215	200		227	
Tafeltrauben											
Crimson Seedless	Namibia	/	401	400	411	411	467	411	477		
Crimson Seedless	Südafrika	/	409	404	416	410		378			
Red Globe	Peru	/	336	306	278	247	342	299		219	
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Südafrika	/	381		278	366	261		437		
Sonstige Sorten Blau ohne Kern	Namibia	/	455	437	424	435	411	383		563	
Sonstige Sorten Blau ohne Kern	Südafrika	/	466	454	381	343	382	344	482	300	

KW 7 / 2026				Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*					
Erzeugnis	Land	Größe		2025	2026	5. KW 2026	6. KW 2026	7. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin	
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Namibia	/		390	406	413	383	400	356	448	389		
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Peru	/		404	408	392	360	453		411	316		
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Südafrika	/		380	416	386	359	378	367	456	300		
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Namibia	/		422	404	393	384	411	367	407	385		
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Peru	/		445	408	412	444	444					
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Südafrika	/		406	439	410	383	400	383	489	300		
Erdbeeren													
/	Griechenland	/		601	666	753	769	845	803		673		
/	Italien	/		739	850	876	801	782			825		
/	Spanien	/		662	533	708	634	790	865			462	
Kiwis													
/	Frankreich	25/27		466	456	451	441	483	433				
/	Frankreich	30/33		370	372	372	372		372				
/	Griechenland	25/27		245	279	283	290	290					
/	Griechenland	30/33		243	229	234	242	265	240	222	256		
/	Griechenland	36/39		200	199	196	215		205			236	
/	Italien	25/27		335	361	352	362	303	392		330		
/	Italien	30/33		296	288	286	292	291	300	275	300		
/	Italien	36/39		226	247	248	247		250			240	
Gold-Kiwis													
/	Italien	25/27		474	577	574	568	598	546	580			
/	Italien	30/33		400	386	389	357		381			333	
Orangen													
Cara-Cara	Spanien	1/2		232	226	223	217	250	208	247			
Cara-Cara	Spanien	3/4		203	220	220	216	237	213				
Cara-Cara	Türkei	1/2			182	180	180		180				
Moro	Italien	3/4		204	244	251	242	263	213	263	237		
Moro	Italien	5/6		204	218	225	215	235	210		185		
Moro	Italien	7/8		178	187	211	192	215				150	
Moro	Italien	Netzware				150	135	135					
Navel-Sorten	Agypten	1/2		108	103	103	103		103				
Navel-Sorten	Ägypten	3/4		105		110	111	111					
Navel-Sorten	Ägypten	5/6		102	110	114	113	108				115	
Navel-Sorten	Ägypten	7/8		80	106	107	100					100	
Navel-Sorten	Griechenland	1/2		128		146	145	145					
Navel-Sorten	Griechenland	5/6		104			100	100					
Navel-Sorten	Griechenland	7/8		96	94	95	95		95				
Navel-Sorten	Italien	1/2		180	179	178	177	185	172	175			
Navel-Sorten	Italien	3/4		165	168	166	166	170	163	165			
Navel-Sorten	Spanien	1/2		147	136	131	130	140	123	126	160		
Navel-Sorten	Spanien	3/4		135	121	119	117	127	110	119	143		
Navel-Sorten	Spanien	5/6		122	113	110	107	123	100		128		
Navel-Sorten	Spanien	7/8		109	104	102	98		94		116		
Navel-Sorten	Türkei	1/2		150	168	167	155	161	155	168	116		
Navel-Sorten	Türkei	3/4		138	163	157	157	157					
Salustiana	Marokko	3/4		117	140	137	132	132					
Salustiana	Marokko	5/6		110	120	127	123	132	118				

KW 7 / 2026			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	7. KW 2025	5. KW 2026	6. KW 2026	7. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Salustiana	Spanien	1/2		136	131	128		128		
Salustiana	Spanien	3/4	127	128	130	125	138	116		140
Salustiana	Spanien	5/6	118	116	119	119	132	105	127	130
Salustiana	Spanien	7/8	113		110	110	110			
Sanguinelli	Spanien	3/4	240	215	207	204		204		
Sanguinelli	Spanien	5/6	238	226	225	228	265	202	240	235
Sanguinelli	Spanien	7/8	223	226	221	214	260	196		
Sonstige Blondorangen	Ägypten	3/4		102	101	100		100		
Sonstige Blondorangen	Ägypten	5/6	107	98	96	95		95		
Sonstige Blondorangen	Ägypten	7/8			97	95	103	93		
Tarocco	Italien	1/2		289	287	271		228		
Tarocco	Italien	3/4	266	244	239	235	270	230		
Tarocco	Italien	5/6	232	215	213	218		207		246
Valencia Late	Ägypten	5/6	102	115	112	110	110			
Valencia Late	Ägypten	7/8	91	113	109	106	106			
Clementinen										
/	Italien	1x	182	205	205	205	205			
/	Italien	1/2	180	193	193	193	193			
Mandarinen										
/	Ägypten	1xx	150	145	142	140		140		
/	Ägypten	1x		150	144	140		140		
/	Ägypten	1/2			184	183			183	
/	Israel	1xx	289	300	298	300	295	265		328
/	Israel	1x	267	294	291	295	280	275	314	314
/	Israel	1/2	237	240	300	292	270			300
/	Italien	1xx	210	268	292	261		261		
/	Italien	1x	245	284	278	280		272	290	
/	Marokko	1xx	156	234	219	210	210			
/	Marokko	1x	159	206	187	175	200	170		
/	Marokko	1/2		204	189	178	175	165	203	150
/	Portugal	1xx				260	260			
/	Spanien	1xx	228	221	208	206		197		242
/	Spanien	1x	217	221	217	208	250	193		223
/	Spanien	1/2	197	215	207	196	225	180	210	204
/	Türkei	1xx		155	147	147				
/	Türkei	1x	147	163	164	152	169	161	159	137
/	Türkei	1/2	150	154	153	135	161			127
Zitronen										
/	Spanien	5/6	130	174	156	150		159	140	
/	Spanien	3/4	142	181	178	179	175	173	186	180
/	Türkei	3/4	131	166	176	174		171		192
Bananen										
Erstmarke	/	/	155	152	152	124	143	105	152	143
Sonstige Marken	/	/	122	125	125	123	123	122	127	120
Auberginen										
/	Griechenland	/	145	284	318	252		245	278	
/	Spanien	/	207	407	387	312	315	296	289	376

KW 7 / 2026			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	7. KW 2025	5. KW 2026	6. KW 2026	7. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Blumenkohl*										
/	Belgien	6er	233		217	233			233	
/	Frankreich	6er	229	215	224	210	208	171		228
/	Frankreich	8er	134			132		110	150	
/	Italien	6er	195	200	200	193	194	190	184	204
/	Italien	8er	149	142	147	141	150	142	131	165
/	Spanien	6er	199	196	191	185	204	142	177	201
Möhren										
lose	Belgien	/	85	84	85	82	87		80	
lose	Deutschland	/	97	97	92	96	92	91	81	110
lose	Italien	/	94	100	100	100	100		100	
lose	Niederlande	/	90	80	80	80	80			
Bunte Salate*										
/	Belgien	/			135	133		133		
/	Frankreich	/	117	94	96	96	100	94	94	110
/	Italien	/	101	87	84	86	92	93	81	88
Eissalat*										
/	Spanien	/	98	120	120	123	136	133	110	121
Kopfsalat*										
/	Belgien	/	93	113	110	108	108	105	115	105
/	Italien	/	92	94	99	105	100	110	97	112
Rosenkohl										
/	Belgien	/	240	156	160	153	185		144	
/	Niederlande	/	205	158	159	157	170	154	154	
Gurken*										
mini	Deutschland	/			570	570			570	
mini	Niederlande	/	427	432	376	500	513	498		
mini	Spanien	/	354	372	411	401	427	409	400	387
mini	Türkei	/	307	373	456	426	364	312	484	
Schlangengurken	Belgien	300/350	69	93	96	105	105	97		115
Schlangengurken	Belgien	350/400	95	104	109	116	131		104	
Schlangengurken	Belgien	400/500	110	113	123	139	141	129	138	
Schlangengurken	Belgien	500/600	106	140	137	155	156	141		
Schlangengurken	Griechenland	350/400	52	75	72	102			102	
Schlangengurken	Griechenland	400/500	57	97	75	111			111	
Schlangengurken	Niederlande	300/350	72	96	105	114	108	124		105
Schlangengurken	Niederlande	350/400	96	116	117	121	115	128		115
Schlangengurken	Niederlande	400/500	109	104	121	141	152	137		
Schlangengurken	Niederlande	500/600	123	139	146	147	158	143		
Schlangengurken	Spanien	300/350	73	92	97	105	95	98		115
Schlangengurken	Spanien	350/400	90	89	105	122	112	113	123	135
Schlangengurken	Spanien	400/500	101	102	119	140	129	123	144	155
Schlangengurken	Spanien	500/600	115	124	136	151	142	140	157	

KW 7 / 2026			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	7. KW 2025	5. KW 2026	6. KW 2026	7. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Tomaten										
Fleisch	Belgien	/	223	220	262	236	236	260	216	254
Fleisch	Spanien	/	234	220	257	242		247	217	270
Kirsch	Belgien	/	804	599	562	574	917	470	567	
Kirsch	Italien	/	357	348	367	364	386	400	299	383
Kirsch	Marokko	/	383	400	410	483	622	455		
Kirsch	Niederlande	/	544	502	548	561	617	515		607
Kirsch	Spanien	/	406	369	381	361	465	429	278	330
Rispen	Belgien	/	208	214	245	239	260	250	213	240
Rispen	Italien	/	203	205	230	217	300		210	
Rispen	Niederlande	/	196	212	237	227	252	230	280	214
Rispen	Spanien	/	180	217	237	233	253	215	226	234
Rispen	Türkei	/	174	213	236	238	233		240	
runde	Belgien	/	191		225	206			206	
runde	Marokko	/	136	152	183	186	191	188	178	187
runde	Spanien	/	155	202	223	213	232	221	199	235
runde	Türkei	/	131	176	204	193	196		200	190
Gemüsepaprika										
gelber	Spanien	/	349	442	456	503	515	513	503	481
gelber	Türkei	/		407	435	442	490		410	
grüner	Spanien	/	323	279	293	331	380	339	323	324
grüner	Türkei	/	333	331	400	350	343	367	373	341
roter	Spanien	/	327	338	422	424	390	416	433	427
roter	Türkei	/	412	366	416	406	435	412	400	400
Speiszwiebeln										
Gemüsezwiebeln	Polen	/		48	46	46			46	
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	50	78	79	77	80	74	80	80
Gemüsezwiebeln	Türkei	/		60	62	63	67		58	
Haushaltsware	Deutschland	/	58	47	46	43	48	38	62	44
Haushaltsware	Niederlande	/	60	60	62	61		64		51
Haushaltsware	Österreich	/	40	53	54	54			54	
Zucchini										
/	Italien	/	169	429	417	378	345	380	375	
/	Marokko	/	137	466	406	340		418	290	310
/	Spanien	/	192	471	434	349	354	374	337	351
/	Türkei	/	280	393	460	476	360	420	491	567
BLE; Referat 624; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de										

Speisekartoffeln KW 07/2026

Kommentar: Das winterliche Wetter bremste in Hamburg den Umschlag, lediglich durch eine reduzierte Bereitstellung verhinderten die Händler Vergünstigungen. In Frankfurt waren die zyprischen Importe weiterhin knapp, sodass ihre Preise auf hohem Niveau verharren. München und Berlin berichteten von weitgehend konstanten Notierungen.

Herkunft	Sorte	Berlin € / 100 kg von / bis	Frankfurt € / 100 kg von / bis	Hamburg € / 100 kg von / bis	München € / 100 kg von / bis
----------	-------	-----------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------

Speisefrühkartoffeln

Zypern	Annabelle	132 / 144	132 / 144	112 / 120	112 / 120
Zypern	Spunta		120 / 136		

Speiselagerkartoffeln

Deutschland	Afra	32 / 44		32 / 36	
Deutschland	Agria		40 / 44		40 / 48
Deutschland	Allians			32 / 48	
Deutschland	Annabelle	32 / 40	38 / 44	40 / 48	30 / 48
Deutschland	Belana	32 / 40	36 / 44	32 / 48	40 / 44
Deutschland	Bintje				34 / 40
Deutschland	Cilena	32 / 48	36 / 44		
Deutschland	Colomba		36 / 40		
Deutschland	Goldmarie		36 / 44		
Deutschland	Laura	32 / 44	36 / 44	30 / 52	
Deutschland	Leyla		32 / 36	28 / 32	
Deutschland	Lilly		36 / 44		
Deutschland	Linda			32 / 36	
Deutschland	Marabel		36 / 40		34 / 48
Deutschland	Milva	32 / 44			
Deutschland	Nicola				40 / 48
Deutschland	Sieglinde (Moor)				34 / 40
Frankreich	Agata	80 / 93	108 / 120		76 / 82
Frankreich	Charlotte	104 / 128			
Frankreich	Jazzy				130 / 140
Niederlande	Melody		70 / 74		

Durchschnittspreise inländischer Speisekartoffeln in € / 100 kg

